

Entsetzen, Trauer, Hilflosigkeit, Wut

Zwei Jahre ist es her, dass Aman Alizada, ein junger Mensch mit Visionen, Zielen und einem Meer von Kreativität und Passionen in sich, aus dem Leben gerissen wurde, gewaltsam von dieser Erde verschwand.

Ein wichtiges Mitglied unserer Gesellschaft, Ein Sohn, ein Bruder, ein Freund, ein Kind...

Aman war nicht nur ein Mitglied unserer Gemeinschaft, er hatte eine wichtige Rolle inne. Er war Bezugsperson für viele Jugendliche, er war verlässlich, er war klug und hilfsbereit. Jeder der ihn kennt wird genau das von ihm sagen.

Als ich Aman kennenlernte, damals, in der Inobhutnahme, war er der erste, der der deutschen Sprache so gut mächtig war, dass er sich, wie es seine Art war, nicht nur für seine Belange einsetzte, sondern in erster Linie für die der anderen. Und das regelmäßig. Er hatte diese Vorstellung, dass die Welt gut sein könnte, dass die Welt gerecht sein könnte, dass die Menschen sich gegenseitig unterstützen, helfen, einfach füreinander da sind, wenn sie sich brauchen. Das war seine Vision.

Er half, wo er nur konnte. Neben seinem Schulabschluss und seiner danach folgenden Ausbildung, wich er nicht von seinen Grundprinzipien ab. Er Versuchte, ein offenes Ohr zu haben, für jeden! Ihm war es egal, welcher Religion, welcher Sprachfamilie oder welchen Status diese oder jene Person angehörte. Er war nicht nur ein guter Wegbegleiter, er war auch ein guter Berater. Und nicht nur für Gleichaltrige, sondern manchmal auch für die Betreuer.

Er war sehr hartnäckig, in dem was er erreichen wollte, er konnte nie genug Input bekommen. Neben seinem sozialen Engagement und seiner schulischen Leistung war er auch noch wissbegierig. Dementsprechend ist es auch kein Wunder, dass er sehr gut integriert war, dementsprechend ist es auch kein Wunder, dass seine eigenen Bedürfnisse chronisch hintenanstanden.

Ich vermisse seine freundliche Art, komplexe Dinge begreiflich machen zu wollen. Ich vermisse seine freundlichen Gesten und seinen liebevollen Umgang. Ich vermisse seine Hartnäckigkeit und seine Zähheit. Ich vermisse seinen Intellekt und seine Klugheit. Ich vermisse das Gefühl, dass er vermittelt hat, alles im Griff zu haben und, egal was passiert, den Überblick zu behalten, sodass alles gut wird...

Menschlichkeit, die uns sensibilisiert, bedingungslose Wertschätzung, die es möglich macht, seinem Gegenüber angemessen und offen zu begegnen, gegenseitige Achtung vor dem wahren Wesen des Menschen.

Dazu gehört Vertrauen, Mut und Wertschätzung, Menschlichkeit und Achtung vor dem Leben als täglichen Ratgeber. Empathiefähigkeit als Mindestmaß professioneller Interventionen!

Wir sind alle Teil des Systems und haben Verantwortung in jeder Sekunde unseres Seins, Verantwortung uns und unserem Nächsten gegenüber, im Großen, wie im Kleinen: Als Land, als Kommune, als Mensch: das ist Nächstenliebe

Ich vermisse dich

Rahmat Alizada, Amans Bruder schreibt:

Schlaf , mein Lieber.

Mein lieber Bruder, mein lieber Bruder,

Wenn ich mir deine schönen Bilder anschau, brennt mein Herz. Ich erinnere mich an die süßen Erinnerungen, du bist ein schönes Lächeln, und ich sage süße Worte, die einen Platz in meinem Herzen haben, solange ich lebe. Du hast uns das Herz gebrochen, lieber Bruder.

Aber was soll ich tun, dass es keine andere Wahl gibt, geduldig und tolerant vom Herrn des Universums zu sein. Was auch immer das Wohlgefallen des Herrn ist, lieber Aman Noori, mögen deine Erinnerung in Frieden bleiben.

Ich kann nicht glauben, dass du nicht mehr bei uns bist.

Wenn ich deine wunderschönen Fotos sehe, brennt mein Herz, meine Tränen werden unaufhaltsam. Deine Erinnerung, dein wertvolles Lächeln und deine lieben Worte werden für immer in meinem Herzen bleiben.

Es gibt keine solchen Worte, die dich beschreiben, wie bescheiden, loyal, freundlich und respektvoll du warst. Jeden Tag und jede Nacht bist du in meinen Gedanken. Ich vermisse dich so sehr kleiner Bruder.

Mögest du im Paradies ruhen, mein Seelenverwandter Aman Bruder